

# Sitzungsunterlagen

öffentliche/nicht öffentliche Sitzung  
des Kreisausschusses

25.05.2022



# Inhaltsverzeichnis

## Sitzungsdokumente

Niederschrift Kreisausschuss öffentlich	5
Anlage TOP 4_Schreiben Ministerin Brandes	19
Anlage TOP 8_Impfstatistik Flüchtlingsunterkünfte	23
Anlage TOP 8_Qualifikationen Ukraine anonym	25

## Vorlagendokumente

TOP Ö 9 Tischvorlage: Beschlussvorlage Förderprogramm Vereine Ukraine Flüchtlinge Tischvorlage 52/1420/XVII/2022	29
TOP Ö 12.1 Tischvorlage: Anfrage der Fraktionen von CDU, FDP UWG/Freie Wähler-Zentrum "Aktueller Sachstandsbericht zur Situation des Naturdenkmals Liedberger Haag"	
Vorlage 68/1428/XVII/2022	31
20220525 Anfrage KreisAS - Liedberger Haag 68/1428/XVII/2022	33



## **NIEDERSCHRIFT**

über die **17.** Sitzung  
**des Kreisausschusses**  
(XVII. Wahlperiode)

### **öffentlicher Teil**

Tag der Sitzung: **25.05.2022**  
Ort der Sitzung: GV, Zentrum, Kreishaus Grevenbroich  
Kreissitzungssaal (1. Etage)  
Auf der Schanze 4, 41515 Grevenbroich  
(Tel. 02181/601-2172)  
Navigation: [www.rkn.nrw/TR814](http://www.rkn.nrw/TR814)  
Beginn der Sitzung: 15:00 Uhr  
Ende der Sitzung: 16:09 Uhr  
Den Vorsitz führte: Landrat Hans-Jürgen Petrauschke

### **Sitzungsteilnehmer:**

#### **• Vorsitzender**

1. Herr Landrat Hans-Jürgen Petrauschke

#### **• CDU-Fraktion**

2. Frau Barbara Brand
3. Herr Sven Ladeck
4. Herr Bertram Graf von Nesselrode
5. Frau Katharina Reinhold
6. Herr Wolfgang Wappenschmidt
7. Herr Thomas Welter

#### **• SPD-Fraktion**

8. Herr Udo Bartsch
9. Frau Doris Hugo-Wissemann
10. Herr Reinhard Rehse
11. Herr Rainer Thiel

#### **• Fraktion Bündnis 90/Die Grünen**

12. Herr Elias Aaron Ackburally

13. Herr Hans Christian Markert
14. Frau Angela Stein-Ulrich

- **FDP-Fraktion**

15. Herr Dirk Rosellen

- **Fraktion UWG-Freie Wählergemeinschaft Rhein-Kreis Neuss/  
Deutsche Zentrumspartei**

16. Herr Carsten Thiel

- **AfD-Fraktion**

17. Herr Dirk Helmut Kranefuss

- **Gäste**

18. Frau Monika Zimmermann

- **Verwaltung**

19. Herr Kreisdirektor Dirk Brügge
20. Herr Elmar Hennecke
21. Herr Benjamin Josephs
22. Herr Dezernent Tillmann Lonnes
23. Herr Dezernent Karsten Mankowsky
24. Herr Dezernent Martin Stiller

- **Schriftführerin**

25. Frau Janine Conrads

## INHALTSVERZEICHNIS

Punkt	Inhalt	Seite
1.	Feststellung der ordnungsgemäß erfolgten Einladung und der Beschlussfähigkeit.....	4
2.	Bestätigung von Beschlüssen der Ausschüsse.....	5
2.1.	Ausschuss für Strukturwandel und Arbeit vom 15.02.2022.....	5
2.2.	Ausschuss für Soziales und Wohnen vom 01.03.2022.....	5
2.3.	Ausschuss für Innovation, Digitalisierung und Standortmarketing vom 03.05.2022.....	5
3.	Kenntnisnahme von Niederschriften.....	6
4.	Strukturwandel, Baunkohlenplanung und Energiewirtschaft Stand: April/Mai 2022 Vorlage: 61/1336/XVII/2022.....	6
5.	Regionalarbeit Stand: April/Mai 2022 Vorlage: 61/1335/XVII/2022.....	6
6.	Wirtschafts- und Beschäftigungsförderung (Mai 2022) Vorlage: ZS5/1367/XVII/2022.....	7
7.	Entwicklung der Kosten der Unterkunft und der Bedarfsgemeinschaften Vorlage: 50/1360/XVII/2022.....	7
8.	COVID-19: Aktuelle Situation im Rhein-Kreis Neuss Vorlage: 013/1401/XVII/2022.....	9
9.	Tischvorlage: Beschlussvorlage Förderprogramm Vereine Ukraine Flüchtlinge Vorlage: 52/1420/XVII/2022.....	9
10.	Anträge.....	10
10.1.	Antrag der Fraktionen von SPD/Bündnis 90/Die Grünen „Verwendung von klimafreundlicherem Beton etablieren“ Vorlage: VI/1388/XVII/2022.....	10
11.	Mitteilungen.....	12
12.	Anfragen.....	13
12.1.	Tischvorlage: Anfrage der Fraktionen von CDU, FDP UWG/Freie Wähler-Zentrum "Aktueller Sachstandsbericht zur Situation des Naturdenkmals Liedberger Haag" Vorlage: 68/1428/XVII/2022.....	13

## 1. Feststellung der ordnungsgemäß erfolgten Einladung und der Beschlussfähigkeit

### Protokoll:

Landrat Hans-Jürgen Petrauschke eröffnete die Sitzung, begrüßte die Anwesenden und stellte fest, dass zur Sitzung ordnungsgemäß eingeladen wurde und der Kreisausschuss beschlussfähig ist.

Den Abgeordneten wurden folgende Tischvorlagen zur Verfügung gestellt:

Top 9 Ö „Beschlussvorlage Förderprogramm Vereine Ukraine Flüchtlinge“	- Vorlage der Verwaltung <input checked="" type="checkbox"/>
Zu Top 12 Ö „Anfragen“	- Anfrage der Fraktionen von CDU, FDP UWG/Freie Wähler-Zentrum "Aktueller Sachstandsbericht zur Situation des Naturdenkmals Liedberger Haag" <input checked="" type="checkbox"/>
Zu Top 4.1 nÖ „Anfrage der Kreistagsfraktion Bündnis 90/ Die Grünen zum Thema "Klimaneutrale Krankenhäuser" vom 16.05.2022“	- Vorlage der Verwaltung
Zu Top 6 nÖ „Auftragsvergaben“	6.3. Kulturzentrum des Rhein-Kreises Neuss in Dormagen-Zons, Schloßstraße 1, 41541 Dormagen, Los 1 Gartenlandschaftsbauarbeiten und Los 2 Vegetationstechnik  6.4. Verwaltungshochhaus, Lindenstr. 10, 41515 Grevenbroich, Erneuerung der Trafostation, Vergabe-Nr.: ST 22025  6.5. BTI Berufskolleg für Technik und Informatik, Hammfelddamm 2, 41460 Neuss, Erneuerung Schließanlage und Beschlagsarbeiten, Vergabe-Nr.: ST 22028

Die mit  versehenen Tischvorlagen sind dieser Niederschrift als Anlage beigelegt.

---

## **2. Bestätigung von Beschlüssen der Ausschüsse**

### **2.1. Ausschuss für Strukturwandel und Arbeit vom 15.02.2022**

#### **Protokoll:**

Kreisdirektor Dirk Brügge berichtete, dass durch einen interfraktionellen Antrag aus der Sitzung am 19.05.2022 die Verwaltung aufgefordert wurde, sich an den Wirtschaftsminister zu wenden, um das Tiefengeothermie-Potenzial für die Stromerzeugung im Rhein-Kreis Neuss zu ermitteln. Zwischenzeitlich liege die Antwort des Wirtschaftsministers mit der Empfehlung einen Antrag für das Förderprogramm „Revier gestalten“ zu stellen, vor.

#### **KA/20220525/Ö2.1**

#### **Beschluss:**

Der Kreisausschuss bestätigt die Beschlüsse des Ausschusses für Strukturwandel und Arbeit vom 15.02.2022 und erhebt sie zu seinen Beschlüssen.

#### **Abstimmungsergebnis:**

einstimmig

### **2.2. Ausschuss für Soziales und Wohnen vom 01.03.2022**

#### **KA/20220525/Ö2.2**

#### **Beschluss:**

Der Kreisausschuss bestätigt die Beschlüsse des Ausschusses für Soziales und Wohnen vom 01.03.2022 und erhebt sie zu seinen Beschlüssen.

#### **Abstimmungsergebnis:**

einstimmig

### **2.3. Ausschuss für Innovation, Digitalisierung und Standortmarketing vom 03.05.2022**

#### **KA/20220525/Ö2.3**

#### **Beschluss:**

Der Kreisausschuss bestätigt die Beschlüsse des Ausschusses für Innovation, Digitalisierung und Standortmarketing vom 03.05.2022 und erhebt sie zu seinen Beschlüssen.

#### **Abstimmungsergebnis:**

einstimmig

### 3. Kenntnisnahme von Niederschriften

#### Protokoll:

Es lagen keine Niederschriften zur Kenntnisnahme vor.

### 4. Strukturwandel, Braunkohlenplanung und Energiewirtschaft

**Stand: April/Mai 2022**

**Vorlage: 61/1336/XVII/2022**

#### Protokoll:

Landrat Hans-Jürgen Petrauschke ergänzte, dass ihn heute ein Schreiben der Landesverkehrsministerin Brandes zur Revier S-Bahn erreicht habe (s. **Anlage**). In dem Schreiben würden die aktuellen Planungen dargelegt. Er persönlich, teile nicht die Auffassung der Ministerin, dass es bei dem Bau der S-Bahn nicht auf die Wirtschaftlichkeit ankomme. Der Bau solle die Ansiedlung von Industrie und Bevölkerung erst begünstigen. Er werde dies in einem Schreiben an die Landesverkehrsministerin klarstellen und habe die Bitte an die Abgeordneten, diese Auffassung ebenfalls nach außen zu vertreten. Des Weiteren sei er der Ansicht, dass eine schnelle und möglichst gerade Trassenverbindung zwischen Düsseldorf und Aachen, die auch für Güterverkehr zugänglich sein sollte, geschaffen werden muss.

Kreistagsabgeordneter Rainer Thiel unterstützte die Aussage des Landrates und appellierte besonders an die streckenanliegenden Kommunen, intensiv für das Projekt zu werben.

Landrat Hans-Jürgen Petrauschke merkte hingegen an, dass die 15-minütige Taktung der Zugverbindung von Düsseldorf bis Bedburg für den Kreis erfreulich sei und eine erhebliche Verbesserung gegenüber dem jetzigen Zustand darstellen würde.

#### **KA/20220525/Ö4**

#### **Beschluss:**

Der Kreisausschuss berät die Vorlage und nimmt diese zur Kenntnis.

### 5. Regionalarbeit

**Stand: April/Mai 2022**

**Vorlage: 61/1335/XVII/2022**

#### Protokoll:

Landrat Hans-Jürgen Petrauschke teilte auf Bitten von Kreistagsabgeordneten Carsten Thiel mit, dass für zukünftige Delegiertenversammlung der Metropolregion Rheinland eine Vorbesprechung zwischen den Delegierten des Kreises stattfinden werde.

#### **KA/20220525/Ö5**

**Beschluss:**

Der Kreisausschuss berät die Vorlage und nimmt diese zur Kenntnis.

**6. Wirtschafts- und Beschäftigungsförderung (Mai 2022)****Vorlage: ZS5/1367/XVII/2022****Protokoll:**

Landrat Hans-Jürgen Petrauschke zeigte sich erfreut über die geringe Jugendarbeitslosigkeit im Rhein-Kreis Neuss. Dennoch sollten die wenigen arbeitslosen Jugendlichen möglichst an freie Ausbildungsplätze im Kreis vermittelt werden.

**KA/20220525/Ö6****Beschluss:**

Der Kreisausschuss nimmt den Bericht zur Wirtschafts- und Beschäftigungsförderung (Stand Mai 2022) zur Kenntnis.

**7. Entwicklung der Kosten der Unterkunft und der Bedarfsgemeinschaften****Vorlage: 50/1360/XVII/2022****Protokoll:**

Kreisdirektor Dirk Brügge berichtete, dass der Rechtskreiswechsel der Ukraine-Flüchtlinge aus dem Asylbewerberleistungsgesetz in das SGB-II zum 01.06.2022 erfolgen solle. Der Übergang bringe einige Herausforderungen mit sich. Zum einen gebe es keine Datenschnittstelle zwischen dem Programm der Ausländerbehörden und dem Jobcenter. Deswegen würden aktuell die Asylbewerberleistungsanträge per Scan an das Jobcenter übermittelt und dort manuell im Programm erfasst. Der Rhein-Kreis Neuss habe dazu dem Jobcenter bis zu sechs Vollzeitäquivalente zur Verfügung gestellt. Eine weitere Herausforderung stelle die Veröffentlichung des Gesetzes im Bundesgesetzblatt zum 27.05.2022 dar. Wenn erst bei der Veröffentlichung die Zahlungen angewiesen würden, werden die benötigten Zahlungen nicht rechtzeitig bei den Betroffenen eingehen. Nach einer heutigen Weisung der Bundesagentur sei eine Zahlungsanweisung vor Verkündung des Gesetzes erlaubt worden. Problematisch sei darüber hinaus die Regelung zur Kostenübernahme der Verpflegung der Flüchtlinge in den Sammelunterkünften. Bis zum Jahr 2018 habe das Jobcenter mittels Gesetz die Möglichkeit gehabt, die Cateringkosten den Kommunen zu erstatten. Aufgrund dessen seien die kommunalen Spitzenverbände an den Bund herangetreten, um den Paragraphen wieder einzuführen. Dem sei der Bund nicht nachgekommen. Folglich werde der Anteil für Ernährung am Regelsatz von rund 160 € dafür aufgebracht werden müssen. Die Kosten der Kommunen würden diesen Satz in der Regel übersteigen, sodass eine anderweitige Regelung gefunden werden müsse. Eine Abrechnung über die Kosten der Unterkunft sei rechtswidrig und würde die Bundeserstattung der Kosten der Unterkunft gefährden. Der Kreis werde darüber hinaus die Kosten für den Bereich SGB XII drittes Kapitel alleine tragen müssen. Das Kapitel umfasse insbesondere Flüchtlinge, die nach ukrainischem Recht, aber nicht nach deutschem Recht, den Rettungsstatus erworben haben. Der Kreis rechne in dem Bereich mit monatlichen Kosten in Höhe von 140.000 €. Ebenso müssten die Krankenkosten für Flüchtlinge, die nach dem SGB XII, viertes

Kapitel, das Renteneintrittsalter erreicht haben, vom Kreis übernommen werden. Die Kosten würden nicht der Bundeserstattung unterliegen.

Landrat Hans-Jürgen Petrauschke wies darauf hin, dass der Kreis in der ersten Tranche vom Bund 1 Mio. € erhalten habe.

Kreistagsabgeordneter Udo Bartsch erkundigte sich, wie viele Flüchtlinge aktuell im Rhein-Kreis Neuss seien und ob es Erkenntnisse über die Suche nach Wohnungen am Wohnungsmarkt gebe.

Landrat Hans-Jürgen Petrauschke antworte, es seien rund 4.000 Flüchtlinge im Rhein-Kreis Neuss gemeldet, zu denen sicherlich noch einige nicht gemeldete Flüchtlinge aus privaten Haushalten gezählt werden müssten. Weiter führte er aus, dass anders als medial dargestellt, nur wenige Flüchtlinge aktuell in die Ukraine zurückkehren. Soweit die Zahl bekannt sei, werde sie dem Protokoll beigefügt. Auf dem Wohnungsmarkt würden allerdings kaum Wohnungen zur Verfügung stehen.

Anmerkung der Verwaltung:

*37 Personen aus der Ukraine sind aus der Bundesrepublik Deutschland ausgereist. Davon sind 26 Personen in die Ukraine zurückgekehrt.*

3. stellvertretende Landrätin Angela Stein-Ulrich meinte, dass die Leistungen nach Asylbewerberleistungsgesetz zum Beginn eines Monats und die SGB-II-Leistungen zum Ende eines Monats ausgezahlt werden. Sie fragte, wie ein lückenloser Zahlungsübergang geschaffen werde und ob die Kosten der Unterkunft weiterhin über das Jobcenter beantragt werden müssten.

Kreisdirektor Dirk Brügge führte an, dass die Auszahlungen seitens des Jobcenters heute angestoßen wurden. Das Verfahren zum Übergang in das SGB-II-System beim Jobcenter sei gleichzusetzen mit dem Verfahren einer Neuaufnahme bei Inanspruchnahme von SGB-II-Leistungen. Die Erstattung zwischen Bund, Jobcenter und Kreis sei davon unberührt.

Auf Nachfrage von Kreistagsabgeordneten Thomas Welter, ob Bürgermeister Lierenfeld sich zu Unrecht aufgeregt habe, dass der Kreis Mittel erhält, obwohl er nichts zahlt und der Kreis nun doch zahlen müsse, antwortete Landrat Hans-Jürgen Petrauschke, dass weitere Tranchen nach der Anzahl der gemeldeten Flüchtlinge berechnet und innerhalb der Kreisgemeinschaft aufgeteilt würden. Die Städte Dormagen und Kaarst hätten über den Zuweisungsschlüssel hinaus, mehr Flüchtlinge aufgenommen, sodass den Städten ein höherer Anteil zusteht. Mit der Tranche müssten aber auch die Kosten für die PIK-Station abgedeckt werden.

**KA/20220525/Ö7**

**Beschluss:**

Der Kreisausschuss nimmt den Bericht der Verwaltung zur Entwicklung der Kosten der Unterkunft und Bedarfsgemeinschaften zur Kenntnis.

---

**8. COVID-19: Aktuelle Situation im Rhein-Kreis Neuss**  
**Vorlage: 013/1401/XVII/2022**

**Protokoll:**

Landrat Hans-Jürgen Petrauschke berichtete, dass die Coronaschutzverordnung bis zum 23.06.2022 verlängert werde. Zudem habe die Stiko gestern eine Impfempfehlung für Kinder von 5-11 Jahren ohne Vorerkrankungen ausgesprochen. Das Impfzentrum habe in der 18. KW dennoch lediglich 588 Impfungen durchgeführt, weshalb die Öffnungszeiten des Impfzentrums weiter reduziert würden. Die Kapazitäten könnten bei Bedarf, bspw. einer vierten Impfung für alle, wieder hochgefahren werden. Das Personal im Impfzentrum sei zwischenzeitlich mit der Sortierung der Fragebögen beschäftigt. Darüber hinaus werde der Kreis das Testzentrum an der Hammer Landstr. Zum 31.05.2022 schließen. Für Hotspots in Einrichtungen seien weiterhin mobile Testteams verfügbar. Die übrigen Testungen würden von den niedergelassenen Ärzten durchgeführt. Die Entwicklungen im Herbst dieses Jahres müssten abgewartet werden.

Kreistagsabgeordnete Doris Hugo-Wissemann erkundigte sich nach der Corona-Impfsituation bei den ukrainischen Flüchtlingen.

Landrat Hans-Jürgen Petrauschke antwortete, dass bereits viele Flüchtlinge mit auch in Deutschland anerkannten Impfstoffen geimpft seien. Bei der Pflichtimpfung gegen Masern für die Kinder konnten viele Impfungen durchgeführt werden (s. **Anlage**). Es müsse nun geschaut werden, dass die Flüchtlinge die sprachlichen Voraussetzungen für einen Einstieg in den Beruf erlangen. Dem Protokoll werde eine anonymisierte Übersicht zu den bei der Ersterfassung angegebenen Berufen der Flüchtlinge beigelegt (s. **Anlage**).

**9. Tischvorlage: Beschlussvorlage Förderprogramm Vereine Ukraine Flüchtlinge**  
**Vorlage: 52/1420/XVII/2022**

**KA/20220525/Ö9**

**Beschluss:**

Der Kreisausschuss folgt der Empfehlung des Sportausschusses und beschließt, dass aus dem Haushalt für Aufwendungen in Zusammenhang mit der Ukrainekrise ein Betrag in Höhe von 10.000 € zur Unterstützung von Initiativen der Sportvereine im Zusammenhang mit der Ukrainekrise als Billigkeitsleistung bereitgestellt wird. Die Umsetzung erfolgt durch das von der Verwaltung im Sportausschuss vorgelegte Förderprogramm.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig

## 10. Anträge

### 10.1. Antrag der Fraktionen von SPD/Bündnis 90/Die Grünen „Verwendung von klimafreundlicherem Beton etablieren“

**Vorlage: VI/1388/XVII/2022**

#### **Protokoll:**

Kreistagsabgeordneter Hans Christian Markert erläuterte den Antrag. Sollte das Thema aktuell noch nicht bewertet werden können, schlage seine Fraktion vor, den Antrag im nächsten Kreistag wieder aufzurufen.

Kreistagsabgeordneter Sven Ladeck kritisierte das im Antrag entgegengebrachte Misstrauen gegenüber der Verwaltung und führte an, dass der Rhein-Kreis Neuss bei der Reduzierung von CO<sub>2</sub> bereits gut aufgestellt sei. Als Beispiele dafür würden der Fensteraustausch an der Mosaikschule, des Norbert Gymnasiums und aktuell des BBZs Weingartstraße, die Sanierung der Fassade und des Dachs des BBZs Dormagen, sowie die Installation von Photovoltaikanlagen an der Michael-Ende Schule in Neuss und aktuell am Gesundheitsamt in Grevenbroich dienen. Bei dem Antrag fehle der Bezug zur Gesamtkonzeption, mit dessen Entwicklung die Klimamanagerin beauftragt wurde. Deswegen werde seine Fraktion den Antrag ablehnen.

Kreistagsabgeordneter Wolfgang Wappenschmidt ergänzte, dass die Ablehnung des Antrages nicht erfolge, weil keine Notwendigkeit zur Reduzierung der Treibhausgase in der Zementindustrie gesehen werde, sondern, weil im Kreis begrenzte Mittel zur Verfügung stehen, die effektiv genutzt werden sollten. Die Zementindustrie sei Teil des Europäischen Emissionshandels. Damit unterliege die Zementindustrie der Verpflichtung für die Treibhausgase ein Emissionszertifikat vorzuhalten. Die Emissionszertifikate seien handelbar. Ziel des Handels sei es mit marktwirtschaftlichen Instrumenten zu versuchen, das Ziel der CO<sub>2</sub>-Emissionen möglichst effektiv umzusetzen. Bis 2030 solle eine Reduzierung dieser Zertifikate stattfinden. Würde mit dem Antrag die Zementindustrie in diesem Bereich unterstützt, führe dies zum Freiwerden von Zertifikaten, die dementsprechend veräußert werden könnten. Folglich könnten andere Gewerke mit diesen Emissionen arbeiten. Bei einer zusätzlichen Subventionierung durch den Kreis würde keine kurzfristige Reduzierung der CO<sub>2</sub>-Bilanz der Zementindustrie erfolgen. Seine Fraktion plädiere deswegen dazu, das Gesamtkonzept der Klimamanagerin abzuwarten.

Auch der Rhein-Kreis Neuss sei verpflichtet im Gebäudesektor bis 2030 zwei Drittel des CO<sub>2</sub>-Ausstoßes einzusparen, so Kreistagsabgeordnete Doris Hugo-Wisseemann. Die Verwendung klimafreundlichen Betons biete eine einfache Möglichkeit einen großen Anteil des CO<sub>2</sub>-Ausstoßes einzusparen. Sie plädierte dafür, das Angebot der Verwaltung anzunehmen und mit weiteren Zahlen und Daten in einem der kommenden Ausschüsse darüber zu beraten, anstelle den Antrag vorher abzulehnen.

Kreistagsabgeordneter Dirk Rosellen merkte an, die Ressourcen des Kreises seien begrenzt und auch das Personal sei durch die Corona- und Ukraine-Krise stark gebunden. Seiner Fraktion nach, sollte auf Maßnahmen mit großem Effekt gebaut werden und ein großer Effekt sei, mit Blick auf den Zertifikatehandel, nicht zu erwarten. Für das Gesamtkonzept der Klimamanagerin könne das Thema zur Prüfung gegeben werden, aber seine Fraktion lehnt den Antrag ab.

Kreistagsabgeordneter Hans Christian Markert erklärte, dass für ihn die Angabe eines Standards in einer Ausschreibung nicht im Zusammenhang mit personellem Mehraufwand stehe. Des Weiteren sei es bemerkenswert, dass die Fraktionen von CDU und FDP eine schnelle Abstimmung herbeiführen wollen. Es gebe Unternehmen im Rhein-Kreis Neuss, die für die Etablierung des Produktes sprechen. Es sei irritierend, ein Produkt abzulehnen, dass von der Industrie als Maßnahme für den Klimaschutz unterstützt werde. Neben dem Klimaaspekt habe der Beton noch den Recyclingaspekt als Vorteil. Das Zertifikat könne auch nur für die CO<sub>2</sub>-Reduzierung oder nur für den Recyclingaspekt erworben werden. Das Urteil des Oberverwaltungsgerichtes aus der vorletzten Woche sollte ernst genommen und entsprechende Schlüsse daraus geschlossen werden. Der Antrag sei ein zusätzlicher Vorschlag zu den mit dem Haushalt bereits verabschiedeten und von nahezu allen Fraktionen eingebrachten Klimamaßnahmen. Seine Fraktion sei auch bereit den Antrag heute zurückzuziehen und im Rahmen eines Gesamtkonzeptes im Planungs-, Klimaschutz- und Umweltausschuss neu aufzugreifen. Damit hätte auch die Klimamanagerin Zeit, sich mit dem Thema zu befassen.

Kreistagsabgeordneter Udo Bartsch plädierte dafür den Antrag nicht abzulehnen, wies jedoch darauf hin, dass sich nicht in Einzelmaßnahmen verrannt werden sollte. Für den Rhein-Kreis Neuss und seine Immobilien werde eine CO<sub>2</sub>-Bilanz benötigt, aus der Schlussfolgerungen über die weitere Vorgehensweise gezogen werden können. Die Ergebnisse sollten in einem Gesamtkonzept aufgegriffen werden, um die zukünftigen Standards im Rhein-Kreis Neuss festzulegen. Der Antrag sollte als Arbeitsmaterial für das Gesamtkonzept betrachtet werden und in den Planungs-, Klimaschutz- und Umweltausschuss zur Fachberatung gegeben werden.

Es werde keine schnelle Abstimmung beabsichtigt, so Kreistagsabgeordneter Sven Ladeck, sondern die Fraktion erklärt ihr Verhalten zu einem für diese Sitzung gestellten Antrag. Über den Antrag sei vorab nicht interfraktionell beraten worden, sodass die Begründung zum Umgang mit dem Antrag nicht als Herbeiführen einer schnellen Abstimmung zu werten sei. Des Weiteren merkte er an, dass nicht die Umschreibung der Ausschreibung, sondern das Unterlegen mit Zahlen und Daten und Umschauen auf dem Markt Personalressourcen bindet. Die Fraktionen CDU, FDP und UWG/FW RKN/Zentrum hätten deutlich gemacht, dass der Antrag im Gesamtkonzept zu sehen sei.

Kreistagsabgeordneter Dirk Rosellen führte ebenfalls an, dass nicht die Ausschreibung, sondern die Aufarbeitung des Themas, den Mehraufwand darstellen würde. Sollte die Klimamanagerin anderer Auffassung sein und das Thema als effektives Mittel bewerten, werde dies sicherlich im Gesamtkonzept berücksichtigt.

Kreistagsabgeordneter Carsten Thiel erläuterte, es gebe den Recyclingbeton nicht in der benötigten Menge. Zudem sei die Tragfähigkeit bei diesem Beton in Deutschland nicht so gegeben wie im restlichen Europa, sodass er nicht überall verwendet werden kann. Seiner Meinung nach, handele es sich um einen Showantrag.

Der Vorschlag der Verwaltung, den Antrag mit weiteren Zahlen und Daten im nächsten Fachausschuss zu behandeln, sei durchaus sinnvoll, meinte Kreistagsabgeordneter Rainer Thiel. Aufgrund der fehlenden Mehrheit von SPD und Bündnis 90/Die Grünen im Kreisausschuss sei ein Zurückziehen des Antrages dienlich, um abzuwarten, wie die Verwaltung das Thema nach weiteren Recherchen bewertet.

Landrat Hans-Jürgen Petruschke stellte klar, dass zunächst jeder Antrag und auch jede Ausschreibung, die angepasst werden muss, in der Verwaltung Personalressour-

cen bindet. Vor weniger als zwei Monaten sei der Haushalt mit einer Vielzahl von Klimamaßnahmen und der Erstellung eines Klimakonzeptes verabschiedet worden. Wenn der Antrag im Rahmen des Gesamtkonzeptes behandelt werden solle, unterscheidet er sich nicht von dem mit dem Haushalt verabschiedeten Beschluss zur Erstellung des Gesamtkonzeptes. Er erinnerte daran, dass die Errichtung von Photovoltaikanlagen vor ein paar Jahren aus wirtschaftlichen Gründen abgelehnt worden sei. Zwischenzeitlich wurde die Sachlage neu bewertet und die Verwaltung werde auch zu dem Thema die Situation beobachten und gegebenenfalls neu bewerten.

Kreistagsabgeordneter Hans Christian Markert führte aus, dass Beton in Deutschland in Klassifizierungen aufgeteilt werde. Die Hauptanforderungen seien beim Recyclingbeton genauso wie beim Ursprungsbeton zu erfüllen. Des Weiteren würden die Vermeidungskosten bei klimafreundlichem Beton bei 0,09 Cent/Kg CO<sub>2</sub> liegen, die Vermeidungskosten für eine CO<sub>2</sub>-konforme Dämmung hingegen bei 150 €/Kg CO<sub>2</sub>. Daran lasse sich erkennen, dass auch ein großer finanzieller Effekt erzielt werden kann. Man sollte sich davor nicht verschließen, da beim Klimaschutz immer dazugelernt werden kann.

Abschließend erklärte er für die antragstellenden Fraktionen SPD und Bündnis 90/Die Grünen, den Antrag zurückzuziehen und schlug vor, den Antrag im Planungs-, Klimaschutz und Umweltausschuss am 18.08.2022 zu diskutieren und in das Klimagesamtkonzept einfließen zu lassen.

Kreistagsabgeordneter Elias Ackburally regte an, eine einvernehmliche überparteiliche Lösung zu finden, um das Thema im Gesamtkonzept und im Sinne des Klimaschutzes einzubringen.

Kreistagsabgeordneter Wolfgang Wappenschmidt stellte klar, dass die Kreistagsfraktionen CDU, FDP und UWG/FW RKN/Zentrum hinterfragen, ob der zertifizierte Beton für 10€/t aus Kreismitteln subventioniert werden sollte. Durch den Europäischen Emissionshandel führe die Subvention nicht unmittelbar zu einer Reduzierung des CO<sub>2</sub>-Ausstoßes.

Kreistagsabgeordneter Hans Christian Markert stellte klar, dass es sich nicht um 10€/t für den klimafreundlichen Beton handele, sondern der Betrag sich aus 5€/t für den klimafreundlichen und 5€/t für den zertifizierten Beton zusammensetze.

Landrat Hans-Jürgen Petrauschke fasste zusammen, dass die Thematik in einer der kommenden Sitzungen des Planungs-, Klimaschutz- und Umweltausschusses aufgegriffen und im gesamten Projekt Klimaschutz bewertet werden.

## **11. Mitteilungen**

### **Protokoll:**

Es lagen keine Mitteilungen vor.

---

## 12. Anfragen

### 12.1. Tischvorlage: Anfrage der Fraktionen von CDU, FDP UWG/Freie Wähler-Zentrum "Aktueller Sachstandsbericht zur Situation des Naturdenkmals Liedberger Haag" Vorlage: 68/1428/XVII/2022

#### Protokoll:

Kreistagsabgeordneter Sven Ladeck bat die Verwaltung, zusammen mit der Stadt Korschenbroich, eine kreative Lösung im Hinblick auf die Gesamtproblematik zu finden.

Landrat Hans-Jürgen Petrauschke erläuterte, dass der Kreis sich im Gespräch mit der örtlichen Ordnungsbehörde befinde.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorlagen, schloss Landrat Hans-Jürgen Petrauschke um 16:02 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung.



**Hans-Jürgen Petrauschke**  
Landrat



**Janine Conrads**  
Schriftführung





 Die Ministerin

Ministerium für Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen  
40190 Düsseldorf

Landrat Rhein-Kreis Neuss  
Herrn Hans-Jürgen Petrauschke  
Lindenstraße 10  
41515 Grevenbroich

19. Mai 2022  
Seite 1 von 3

Aktenzeichen  
(bei Antwort bitte angeben)  
II B 5

Telefon 0211 3843-2265

## S-Bahn Rheinisches Revier

Ihr Schreiben vom 01.03.2022

Sehr geehrter Herr Landrat Petrauschke,

haben Sie vielen Dank für Ihr Schreiben vom 01. März 2022 zur S-Bahn Rheinisches Revier. Ich freue mich sehr, dass Ihnen die Mobilität der Menschen in unserem Land am Herzen liegt und Sie sich für einen zukunftsgerichteten und nachhaltigen SPNV-Betrieb einsetzen.

Die Landesregierung Nordrhein-Westfalen sieht in dem Ausbau des Schienenpersonennetzes einen wichtigen Hebel zur Energieeinsparung und zur Minderung der CO<sub>2</sub>-Emissionen. Gleichzeitig würde das Vorhaben S-Bahn Rheinisches Revier durch die geplante Taktverdichtung zu einem qualitativ hochwertigen und flexiblen S-Bahn Angebot beitragen. Außerdem könnten die deutlich erhöhten Zugkapazitäten einen überaus wichtigen Beitrag zur Steigerung der Attraktivität des ÖPNV für die gesamte Region Rhein-Kreis Neuss leisten.

Das Vorhaben S-Bahn Rheinisches Revier, Abschnitt Ost soll über das Strukturstärkungsgesetz Kohleregionen finanziert werden. Geplant ist die Verdichtung auf einen 30-Minuten-Takt zwischen Bedburg und Grevenbroich sowie auf einen 15-Minuten-Takt zwischen Grevenbroich und Neuss/Düsseldorf.

Dienstgebäude und  
Lieferanschrift:  
Stadttor 1  
40219 Düsseldorf  
Telefon 0211 3843-0  
Telefax 0211 3843-939110  
poststelle@vm.nrw.de  
www.vm.nrw.de

Öffentliche Verkehrsmittel  
vom Hauptbahnhof zur Halte-  
stelle Stadttor: Straßenbahnlinie  
709  
Buslinie 732

Durch das Bund-Länder-Koordinierungsgremium (BLKG) wurde die Maßnahme in das Maßnahmenpaket des Investitionsgesetz Kohleregionen (InvKG) priorisiert. Für eine Sammelfinanzierungsvereinbarung zur Planung sowie zum Bau der Maßnahmen des Strukturstärkungsgesetzes wurde die Maßnahme durch die Deutsche Bahn AG (DB AG) zunächst nicht angemeldet, da die DB AG Klärungsbedarf hinsichtlich der Wirtschaftlichkeit verschiedener Maßnahmen sieht. Diese Problematik wurde seitens der DB AG vorher nicht benannt. Das Ministerium für Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen befindet sich aktuell in Gesprächen mit der DB AG und dem Bundesministerium für Digitales und Verkehr, um eine schnellstmögliche Aufnahme zu erreichen, damit eine Planungsunterbrechung und damit Verzögerung des Projekts vermieden werden kann.

Für eine mögliche Verlängerung von Bedburg über Jülich nach Aachen („Revier S-Bahn West“) existieren noch keine vertieften Planungen. Dazu ist zunächst eine Machbarkeitsstudie und Raumanalyse zur Klärung des möglichen Trassenverlaufs der Teilstrecke zwischen Aachen, Jülich und Bedburg geplant. Außerdem soll eine Standardisierte Bewertung zur Nutzen-Kosten-Betrachtung erfolgen.

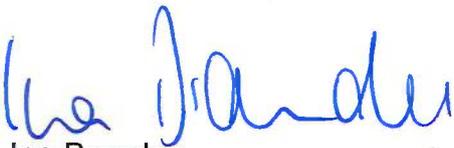
Aufgrund der oben beschriebenen, fehlenden Planungen, insbesondere zum Trassenverlauf, wurde die Maßnahme in der Zielnetzkonzeption 2032/2040 noch nicht berücksichtigt, da in diesem Planungsstand kein fahrplanscharfes Konzept hinterlegt werden kann. Die Zielnetzkonzeption ist allerdings nicht statisch. Sobald die Voraussetzungen vorliegen, kann die Strecke aufgenommen werden.

In diesem Zusammenhang sind zunächst die Ergebnisse der Machbarkeitsstudie abzuwarten, um weitere tiefgehende Aussagen treffen zu können.

Im Rahmen der Vorprüfung einer Förderung der Studie aus dem InvKG nach der Bundesrichtlinie STARK hat das zuständige Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) am 22. März 2022 eine grundsätzliche Förderfähigkeit bestätigt.

Ich hoffe, Ihnen mit meiner Antwort weitergeholfen zu haben und würde mich über Ihre weitere Unterstützung sehr freuen.

Mit freundlichen Grüßen



Ina Brandes



### Übersicht Impfungen nach Impfstoff

	Erstimpfungen	Zweitimpfungen	Auffrischimpfungen
TDAP	<b>8</b>	<b>0</b>	
MMR	<b>17</b>	<b>0</b>	
MMRV	<b>17</b>	<b>0</b>	
Covid	<b>61</b>	<b>25</b>	<b>19</b>

Kommune	Impfungen insgesamt
Dormagen	87
Grevenbroich	37
Jüchen	0
Kaarst	9
Korschenbroich	0
Meerbusch	0
Neuss	6
Rommerskirchen	0
<b>Gesamt</b>	<b>139</b>



Geb. Datum	berufliche Ausbildung	Berufswunsch	Sprachniveau	Bemerkungen
08.12.1990	Financier/Universität	Finanzwesen/Verwaltung	B1	Beamte im Bauamt Rivne, nimmt Stelle Bäckereifachverkäuferin an
30.01.1990	Maurer, Verputzer	Maurer, Verputzer	A1	Jobangebot liegt vor
16.03.1988	Jurist	Jurist	0	Internationales Recht, Jobangebot in Frankfurt liegt vor
23.06.1989	Jurist	Juristin	0	
30.01.1995	Psychologin	keiner	0	Rückkehr nach Ukraine baldmöglichst, keine Jobsuche
08.06.1987	Koch	keiner	0	Rückkehr nach Ukraine baldmöglichst, keine Jobsuche
19.12.1987	Koch, Bauhelfer	Bauarbeiter	0	Jobangebot als Bauhelfer liegt vor
26.04.1963	Handelsvertreter	Geschäftsmann	0	
12.08.1989	Pflegeassistent/Unfallchirurgie	Ausbildung Krankenpflege	0	
25.08.1981	Fischmarkt	Packerin/Logistik	0	
11.12.1999	Juristin	Marketingspecialist	0	Frau Kudriakova ist gehörlos!
05.02.2003	Studentin Übersetzer Engl./Span.	Studium Übersetzer	A1	Jura-Diplom ist in der Ukraine
12.05.1991	Student B.A. Business Management		0	
06.01.1984	Lehrerin Englisch, Ukrainisch	Lehrerin	A1	Im Deutschkurs
02.11.1980	Kosmetikerin	Kosmetikerin	A1	Besucht Integrationskurs, lernt Deutsch
04.01.1996	Lehrerin Chemie, Geographie, Mittelstufe	Lehrerin Chemie, Geographie	A1	
11.03.1969	Examierte Krankenschwester	Keinen	0	: betreut das behinderte Enkelkind, damit die Mutter arbeiten gehen ka
22.06.169	Sozialarbeiterin	Sozialarbeit mit Erwachsenen	0	Hat einen niedrigen GdB in Ukraine
16.12.1983	Selbst. Einzelhändler	Selbst. Einzelhändler	0	
10.03.1986	Selbst. Einzelhändlerin	Selbst. Einzelhändlerin	0	
19.11.1988	Plastische Chirurgin	Plastische Chirurgin	A1	Ausbildungsurkunden vorhanden
26.11.1988	Abschluss BWL, Kundenberaterin	?	0	Hat bei Internetprovider LINET in UA gearbeitet
10.08.1988	Grundschullehrerin	Grundschullehrerin	A2	
28.09.1981	Bankkauffrau	Bankkauffrau/Empfang/Büro	0	VHS-Kurs ab 13.06.
10.04.1980	Abschluss in BWL; Heizg./Sanitär	Haustechnik	0	VHS-Kurs ab 13.06.
15.11.1975	Krankenschwester	Krankenschwester	0	
25.10.1988	BWL abgeschlossen	?	0	
02.07.1983	Financier/Universität	?	0	Mit Ehemann Käsehandwerk in Ukraine
26.04.1990	Universitäts-Dozentin für Englisch	Dozentin/Lehrerin Englisch	0	
04.08.1982	Sommelier/Barman	?	0	Mit Ehefrau Käsehandwerk in Ukraine
06.01.1975	LKW Fahrer	LKW Fahrer	0	Deutschkurs 13.06.22 - 20.02.23
25.02.1990	Apothekerin	Apothekerin	0	Diplom
17.11.1987	Studentin Banking+Human Resources	Human Resources	0	
26.04.1981	?	?	0	Keine Kommunikation möglich
16.11.2002	?	?	0	Keine Kommunikation möglich
16.10.1983	Apothekerin	Apothekerin	0	
31.01.1990	PTA? Apotheke	Apotheke/was möglich ist	0	
25.08.1958	Mitarbeiter Supermarkt/Markt	Er macht, was angeboten wird	0	
19.12.1961	Verkäuferin Bäckerei	Sie macht, was angeboten wird	0	
	Rentner		0	
	Rentnerin		0	
25.07.1985	Gymnasiallehrerin Englisch	Lehrerin/alles, was möglich ist	A2	
06.05.1996	Studium abgeschlossen (Patente/Daten)	Alles, was möglich ist	0	Arbeitet gern, sobald Tochter Betreuungsplatz hat.
01.10.1957	Ingenieur Lebensmitteltechnologie+Ökologie	Alles, was möglich ist	0	Zwei abgeschlossene Studiengänge
18.07.1971	Mathematiklehrerin	Lehrerin	0	
21.02.1984	Psychologe, PR Manager	Alles, was möglich ist	A1	
09.08.1995	studierte Künstlerin	Alles, was möglich ist	A1	English-workshops für Kinder gegeben, Nebenjob Verkäuferin
21.01.1980	Spezialist für öffentl. Beschaffungswesen	Alles, was möglich ist	0	
11.02.1969	Kosmetikerin	Kosmetikerin	0	
19.05.1986	BWL abgeschlossen	Accountant	A1	Assistant of Head of Management
09.02.1994	Beamte	Alles, was möglich ist	0	
	Elektriker	möchte IT studieren	0	
31.03.1969			0	Schwerbehindert im Rollstuhl
02.05.1993	IT studiert, als PKA gearbeitet	Apotheke	A1	
27.11.1980	Pflegekraft, Masseurin	Ausbildung Krankenpflege	B1	gelernter Beruf: Buchhaltung
05.04.1963	Store Manager	Alles, was möglich ist	0	
21.02.1976	Univ.-Doz. Ukrain. Kulturwissenschaft	Musiklehrerin	A1	Hat Gesang und Bandura (ukr. Instrument) gespielt + unterrichtet
26.11.1974	Juristin	Möchte im Konsulat arbeiten	0	
10.01.1977	Lebensmittelhandel	Lebensmittelhandel	0	
10.07.2002	Student Zahnmedizin	Studium Zahnmedizin	0	
30.03.1984	Studentin Zahnmedizin	Studium Zahnmedizin	0	
19.07.1990	Gymnasiallehrerin Mathematik	Gymnasiallehrerin Mathe	0	
15.07.1985	Buchhalterin	Buchhalterin	0	
13.03.1995	Kellnerin, Barrista	Kellnerin, Barrista	0	
24.01.1962	Friseurmeisterin	Friseurin	0	Möchte erst Deutsch lernen, evtl. Selbstständigkeit
09.03.1989	Sales Managerin Kaffee-Handel	Sales Managerin	0	Möchte erst Deutsch lernen
14.07.1962	Ausgebildeter Koch/Restaurant	Koch/Restaurant	0	Möchte erst Deutsch lernen, dann gerne arbeiten
19.06.1975	IT-Specialist	IT-Specialist	0	evtl. Selbstständigkeit, spricht gut Englisch
16.07.1991	Kosmetikerin	Kosmetikerin	0	
09.02.1990	Ärztin/Anaesthesistin	?	A1	Zertifikat/Diplom in Ukraine
13.12.1981	Internat. Wirtschaft/BWL Uni	Qualitätskontrolle	0	Hat in der Qualitätskontrolle/Metallverarbeitung+Bergbau gearbeitet
07.12.1971	Schauspieler	Schauspieler	A1	
08.11.1983	Kassiererin	?	0	Keine Kommunikation möglich
27.07.2002	Köchin	Köchin	0	
14.12.2001	Schneiderin	Schneiderin	0	
29.09.1976	Lehrerin Russisch+klass. Gitarre	Lehrerin/Altenpflege	A1	spricht schon Deutsch, kann noch nicht gut schreiben
09.08.1955	Fahrer Kleinbus	Rentner	0	nimmt an Deutschkurs teil
08.11.1953	Ingenieurin	Rentnerin	0	nimmt an Deutschkurs teil
20.10.1972	Kellnerin, Verkäuferin	Gastronomie, Hotel	B1	
07.01.1991	Psychologin	Psychologin	0	War Schulpsychologin und selbstständig
11.04.1987	Großbäckerei Mitarbeiterin	Alles, was möglich ist, sobald...	0	... sobald Kind in Betreuung
04.11.1988	Kosmetikerin	Kosmetikerin	A1	
23.05.1983	Verkäuferin	Alles, was möglich ist	0	Fängt bald Deutschkurs an
05.01.1997	Verkäuferin	Alles, was möglich ist	0	
27.05.1989	BWL abgeschlossen, Salesmanager	IT	A1	Lernt schon Deutsch
20.09.1970	Selbstst. Innenarchitektin	möchte studieren	A1	Lernt Deutsch, Abschluss Bauingenieurin
10.07.1985	wissenschaftliche Mitarbeiterin (technisch)		0	
08.08.1987	Promovierte Dozentin für Englisch	Alles, was geht/ Dozentin Englisch	B2	
13.03.1982	HR Managerin	Alles, was möglich ist	0	Abschluss Wirtschaft
05.06.1984	Schuhverkäuferin	Arbeitsstelle bei Bauer/Haushalt	0	
19.06.1978	Sicherheitstechniker	Hat Arbeitsstelle bei Schreiner	0	
04.12.1985	Verwaltung	Nichts, da schwanger	0	Entbindungstermin im Juli
30.08.1998	Bachelor of Law	Ausbildung, gerne technisch	A1	lernt fleißig Deutsch
26.09.1982	Sachbearbeiterin IT-Shop	Apotheke	0	Abschluss Pharmazie/Technologie
28.12.1988	Visagistin, Kosmetikerin	Visagistin, Kosmetikerin	0	
28.04.1974	Verkäuferin	Verkäuferin	C1	Vielleicht C2; spricht sehr gut Deutsch, hat hier früher gelebt
20.04.1986	Reisekauffrau	Alles, was möglich ist	A1	Im Integrationskurs
07.06.1962	Verkäuferin, Gastronomie	Küche	0	
27.08.1957	LKW-Fahrer (alle Klassen)	LKW-Fahrer	0	

02.08.1962	Sachbearbeiterin Aktiengesellschaft (?)	Alles, was möglich ist	A1	Wertpapiere beurteilt? ursprüngl. Diplom als Ingenieurin
15.09.1961	Bauarbeiter	Bauarbeiter	0	Maurer (?)
23.11.2016	Sekretärin/Arbeit mit psych. Erkr. Kindern	Ausbildung med. Bereich	0	
19.12.1959	Bankkauffrau im Ruhestand	Alles, was möglich ist	0	
01.04.1999	Feldarbeit/Erntehilfe	Unentschlossen	0	
25.08.1978	LKW-Fahrer	LKW-Fahrer	0	
08.08.1986	Hausfrau	Keiner	0	
06.07.1965	Pianistin, Klavierbegleitung klass. Ballett	Pianistin/	0	
21.08.2001	Seemann	Seemann	0	
06.11.1975	Fahrer (alle Klassen)	Fahrer	0	
14.02.1982	Economist/BWL	Alles, was möglich ist	0	Hat als Verkäuferin gearbeitet
05.12.1981	Economist/BWL	Alles, was möglich ist	0	Tankstellenbetreiber/-inhaber?
20.04.1973	Economist/BWL	Alles, was möglich ist	0	Tankstellenbetreiber/-inhaber?
15.04.1985	Mitarbeiterin Jugendamt/Sozialamt	Alles, was möglich ist	0	Diplom in Wirtschaft/Information (?)
13.01.1991	Lehrerin für Ukrainisch	Lehrerin	0	Hat auch als Erzieherin/Kindergarten gearbeitet.
23.01.1993	Account-Managerin	Bank	0	
13.08.1980	Käufer für Firmen	kein spezifischer	Englisch, Russisch	Abschluss in Kunstgeschichte (Universität)
27.02.2004	Grafikdesign, Baristahilfe	Grafikdesign	Englisch, Spanisch	lernt seit einem Monat deutsch
16.09.2005	Schule		Englisch, Spanisch	lernt seit einem Monat deutsch
13.09.1977	Notargehilfin	kein spezifischer	-	
28.11.1978	Dermatologin	Dermatologin	Ukrainisch	möchte vorab Sprachkurs besuchen
05.09.1992	Maschinenbau	Maschinenbau		Deutschkurs wird bereits besucht
05.01.1971	Tanzlehrer	Tanzlehrer		Deutschkurs wird bereits besucht
23.09.1999				durch Behinderung nicht arbeitsfähig
20.06.1972	Tanzlehrerin	Tanzlehrerin		Deutschkurs wird bereits besucht
04.02.1977	Stewardess	Stewardess		Deutschkurs wird bereits besucht
28.04.1974	Zahnärztin aber nicht gearbeitet	kein Berufswunsch		Deutschkurs wird bereits besucht
06.10.1998	Innarchitektenstudium abgeschl.	Innenarchitektin	Englisch	Deutschkurs wird bereits besucht
21.06.1989	-	kein spezifischer	-	Deutschkurs wird bereits besucht
27.11.1960	-	kein Berufswunsch	-	Deutschkurs nicht besucht
14.12.1956	Kosmetikerin	Kosmetikerin		Deutschkurs wird bereits besucht
18.08.1994	orthopädischer Chirurg	orthopädischer Chirurg		Deutschkurs wird bereits besucht
30.06.2000	Lehrer	Sportlehrer		Deutschkurs wird bereits besucht
11.08.1991	Jurastudium, Immobilienmarklerin	Immobilienmaklerin	Englisch fließend	Deutschkurs wird bereits besucht
31.05.1989	Verkäuferin, Pediküre, Maniküre		Ukrainisch, Russisch	Deutschkurs wird ab Juni besucht
11.05.1970	Automechaniker		-	
15.02.1977	Krankenschwester	Krankenschwester	-	
13.08.1975	IT-Ingenieur		Englisch, Russisch	
19.01.1992	Architekt	Architekt		Deutschkurs wird ab Juni besucht
08.02.1994	Lehrerin	Lehrerin		Deutschkurs wird ab Juni besucht
22.05.1980	Sportlehrerin	Sportlehrer	Russisch	Deutschkurs wird bereits besucht
20.09.1958	Krankenschwester	Krankenschwester	Russisch, Ukrainisch	Deutschkurs wird bereits besucht
12.10.1977	Verkauf			hat bereits einen Arbeitsvertrag
09.12.1980	Erzieherin			keine Deutschkenntnisse
11.07.1982	Stewardess	Stewardess	A2	Deutschkurs wird bereits besucht
02.09.2000	Architektstudent	Architekt	Eng, Franz., Arab., Ukr.	Deutschkurs wird bereits besucht
02.05.1999	Architektstudent	Architekt	Eng, Franz., Arab., Ukr.	Deutschkurs wird bereits besucht
20.04.1965	Englischlehrerin	Englischlehrerin	Englisch, Ukr., Rus	
13.01.1981	Schneiderin	Schneiderin	RUS UKR	Deutschkurs wird bereits besucht
21.04.1959	Medienbereich	keine Arbeit	RUS UKR	
28.07.1989	Kosmetikerin	Kosmetikerin	RUS UKR ENG	
10.09.1960	Schiffskellnerin	Servicekraft	A1	
06.03.1986	Friseur	Friseur	ENG ARAB UKR RUS	Deutschkurs gewünscht
15.04.1989	Schiffsführer	Schiffsführer	ENG RUS UKR	Deutschkurs gewünscht
17.05.1996	Kassiererin	Kassiererin	RUS UKR	Deutschkurs gewünscht
14.08.1989	Apothekerin Pharmazeutin	Apothekerin	ENG UKR RUS	Deutschkurs wird bereits besucht
05.04.1991	Lehrerin (Sek 2)	matik,Informatik,Physik (in die Richt	Kein Deutsch /A1	Kann etwas Englisch
18.07.2002	bisher nur Schule	Universität	Kein Deutsch /A1	Kann Englisch
28.02.1968	/	Noch unentschlossen	Kein Deutsch /A1	Kein Deutsch / Kein Englisch
05.07.1955	/	Kein Berufswunsch geäußert.	Kein Deutsch /A1	Schon in Rente
10.07.1994	Grafikdesign	Grafikdesigner	Kein Deutsch /A1	Kann etwas Englisch
08.08.1992	Bankkauffrau	Bankkauffrau	Kein Deutsch /A1	Kann etwas Englisch
30.06.2000	Lehrerin	nisation in Düsseldorf (schon bewor	Kein Deutsch /A1	Kann Englisch
22.09.1962	Consult Management	Produktion / Personal Management	Kein Deutsch /A1	lernt aktuell Deutsch
22.04.1991	Finanzbuchhaltung	Finanzbuchhaltung	Kein Deutsch /A1	Kann etwas Englisch
10.03.1988	Justizangestellte	Anwaltsgehilfe	Kein Deutsch /A1	Kann Englisch / macht einen Deutschkurs
27.12.1964	Pizzeria / Barkeeper	Noch unentschlossen	Kein Deutsch /A1	Kein Deutsch / Kein Englisch
25.03.1988	Buchhaltung	Buchhaltung / Kauffrau	Kein Deutsch /A1	Englisch A2
22.02.1962	Buchhaltung	Buchhaltung / Kauffrau	Kein Deutsch /A1	Kein Deutsch / Kein Englisch
28.01.2008	Schule	/	Kein Deutsch /A1	Kann etwas Englisch
03.09.1987	BWL Eisenbahnlogistik /Elektrotechnik	/	Etwas Deutsch/A1	Integrationskurs
17.09.1963	Manager im Vertrieb (Motoröle)	offen für verschiedenes	Kein Deutsch /A1	Kein Deutsch / Kein Englisch
26.10.1966	Manager im Vertrieb (Motoröle)	offen für verschiedenes	Kein Deutsch /A1	Kein Deutsch / Kein Englisch
06.10.1962	Bürokauffrau	offen für verschiedenes	Kein Deutsch /A1	Kein Deutsch / Kein Englisch
01.07.1958	Vertrieb	offen für verschiedenes	Kein Deutsch /A1	Kein Deutsch / Kein Englisch
22.04.1980	Nageldesigner	Nageldesigner	Kein Deutsch /A1	Kein Deutsch / Kein Englisch
09.03.2017	/	/	Kein Deutsch /A1	kein Deutsch / Kein Englisch
26.12.1972	Pflegehelfer (Diplom)	Pflegehelfer	Kein Deutsch /A1	Sprachkurs Deutsch
03.08.1959	Geschichtslehrerin	Offen für verschiedenes	Deutsch/A2	/
30.07.1959	Lebensmittelhändler	Raumpflegerin	Kein Deutsch /A1	werden Deutsch lernen
16.01.1998	Auto Mechaniker	Mechanik	Kein Deutsch /A1	werden Deutsch lernen
18.10.1997	Hebamme	Hebamme	Kein Deutsch /A1	werden deutsch lernen
07.10.1975	/	/	Deutsch/A2	Weiß noch nicht, ob sie arbeiten möchte
18.02.2009	Schule	Schule	Kein Deutsch /A1	/
29.01.1982	Juristin	offen für verschiedenes	Kein Deutsch /A1	/
29.06.1961	Rentner	Rentner	Kein Deutsch /A1	/
02.12.1979	englisch lehrer	Englisch lehrer, translator	Deutsch/A2	Kann gut englisch / Deutschkurs
27.01.1959	/	/	Deutsch/A2	Deutschkurs
21.05.1953	/	/	Kein Deutsch /A1	/
22.04.1971	Baubereich	Noch unentschlossen	Deutsch/A2	Kann gut englisch
01.04.1977	restaurant	Noch unentschlossen	Deutsch/A1	Kann gut englisch
26.02.1982	Kaufmann / Buchhaltung	Noch unentschlossen	Deutsch/A1	Kein Deutsch / Kein Englisch
10.05.1981	Friseur	Friseur	Kein Deutsch /A1	/
31.08.2003	Student	weiter studieren	Kein Deutsch /A1	Kann gut Englisch
16.08.1977	Elektromontage	Noch unentschlossen	Kein Deutsch /A1	sprachkurs Deutsch
19.11.1987	Schiffsführer	Noch unentschlossen	Kein Deutsch /A1	Sehr gutes Englisch
28.02.1997	Fotografin	Noch unentschlossen	Kein Deutsch /A1	Sehr gutes Englisch
14.08.1987	Architekt	Architekt	Kein Deutsch /A1	Sprachkurs/Sehr gutes Englisch
18.04.1990	Schlösserin	noch unentschlossen	Kein Deutsch /A1	Kann englisch
08.03.1986	Finanzkontrolle	Finanzkontrolle	Deutsch/A2	Kann englisch und deutsch

14.09.1975	künstler	Künstler	Kein Deutsch /A1	Kann etwas englisch
16.09.1979	Werbung / Manager	Kindergarten	Deutsch/ A2	Kann Englisch/Kann deutsch - Hat einen minjob
25.05.1979	Finanzen	Noch unentschlossen	Kein Deutsch /A1	Kein Deutsch / Nur sehr wenig Englisch
04.03.1986	Konditor/Köchin	Konditor/Köchin	Kein Deutsch /A1	Kein Deutsch/Kein Englisch
15.10.1991	chemistry/producing	chemistry/producing	Kein Deutsch /A1	Kein Deutsch/Gutes Englisch
31.01.1959	Hochschullehrer	Ruhestand	Kein Deutsch /A1	Kein Deutsch/Kein Englisch
05.12.1982	Hausfrau	Lehrer	Deutsch/A2	Deutsch und Englisch
14.06.1974	Restaurant	Restaurant	Kein Deutsch /A1	Kein Deutsch/Kaum Englisch
11.08.1979	Krankenschwester	Krankenschwester	Kein Deutsch /A1	Deutschkurs
14.02.1989	technische Zeichnerin	technische Zeichnerin	Kein Deutsch /A1	Deutschkurs/Ein wenig Englisch
14.04.1996	Seefracht Studium / Logistik	Noch unentschlossen	Kein Deutsch /A1	Kann sehr gut Englisch / Deutschkurs
16.05.1985	Beraterin	Noch unentschlossen	Kein Deutsch /A1	/
08.06.1981	Florist	Florist	Kein Deutsch /A1	Kein Deutsch / Kein Englisch
25.08.1977	teacher (primary school)	teacher (primary)	Kein Deutsch /A1	Lernt aktuell Deutsch/sehr gutes Englisch
16.01.1990	Straßenbahnfahrer	Bauarbeiter	A1	Arbeitsstelle vorhanden
26.02.1990	Rechtsanwaltsgehilfin	Helferin	A1	Arbeitsstelle vorhanden
19.03.1957	Bauingenieur (Rentner)	Bürotätigkeit	A1	
15.03.1964	Näherin	Putzfrau	A1	
18.09.1990	Taxifahrerin	Taxifahrerin	A1	
28.07.1969	Lehrerin	Lehrerin / Übersetzerin	C2	
23.01.2002	Musikerin	Studieren	A1	
09.08.1974	Verkäuferin	egal	A1	
30.03.1978	Bankkauffrau	Bürotätigkeit	A1	
03.08.1981	Elektroingenieurin	egal	A1	
11.10.1981	Ingenieurin	Konditorin	A1	
22.06.1980	Keine	egal	A1	
01.04.1994	Kosmetikerin/Friseurin	Friseurin/Kosmetikerin	A1	
13.12.1957	Ärztin (Gynäkologin)	Medizinisch	A1	
18.05.1978	Keine	Pflege	A1	
07.12.1981	Keine	Ökonomie	A1	
07.10.1977	Friseurin	Friseurin	A1	
01.04.1985	Stahlfacharbeiter	ahlfacharbeiter/offen für Alternative	A1	
13.04.1985	Physiotherapeutin/Sportwissenschaften	Physiotherapie/Sportwissenschaften	A1	
14.08.2003	Lehramt-Studentin	Schulbetrieb	A1	Deutsch am Lernen
10.09.1972	Ingenieurin	Ingenieurin	A1	Spricht Ukrainisch, Polnisch und Russisch
15.05.1980	Lageristin	Küchenhilfe	A1	Arbeitsstelle vorhanden
25.01.1991	Friseurin	Friseurin	A1	
12.03.1974	Friseurin	Altenpflegerin	A1	
03.04.1984	Tischler	Tischler	A1	
04.09.1973	Krankenschwester	Krankenschwester	C1	Arbeitsstelle vorhanden
26.02.1983	Ärztin(Radiologin)	Ärztin	A1	
02.09.1972	Erzieherin (Kindergarten)	Erzieherin	A1	
23.08.1984	Betriebswirtin	Betriebswirtin	A1	
14.02.1949	Rentnerin		A1	
24.11.1983	Traslator IT Branche (Diplom)	Translator(russisch/Ukrainisch)	A2	Englisch/Russisch/Ukrainisch
15.07.2008	Schüler		A2	Englisch fließend
24.08.1961	Rentnerin		A1	
02.10.1991	Keine	egal	A1	
14.07.1990	Diplom economics Management	Logistik/Management	A1-A2	Russisch/Ukrainisch fließend und Englisch Fortgeschritten
31.05.1978	Buchhaltung	egal	A1	
16.06.1961	-	-	Gar nicht	Weder deutsch noch englisch
16.08.1980	-	-	Gar nicht	Weder deutsch noch englisch
14.09.1987	Ingenieurin/Wärmetechnik	egal	A1	Grundkenntnisse Englisch
09.07.1977	Krankenschwester	egal	A1	Grundkenntnisse Englisch
21.03.1979	Fensterbauer	Handwerk	A1	
24.12.1981	Maniküre	egal	A1	
22.09.1968	Verkäuferin	Verkäuferin	A1	
01.01.1979	Ärztin (Neurologie)	Ärztin	B2	
19.01.1987	Lehrerin (Englisch)		A1	Arbeitsstelle vorhanden
11.10.1961	Lkw-Fahrer	Fahrer	A1	
28.09.1989	Lehrerin		A1	Arbeitsstelle vorhanden
27.06.2000	Künstlerin		A1	
27.04.1979	Kosmetikerin	Kosmetikerin	A1	
08.09.2008	Schüler	Schülerin	B1	
09.08.1973	Ökonomin	Ökonomin	A1	
15.11.1989	Sells Managerin	Management	A2	Integrationskurs
24.12.1986	Elektriker	Elektriker	A2	Integrationskurs
07.05.1981	System Analyst	egal	A1	Sucht Integrationskurs
26.11.1958	Rentnerin	-	-	
31.12.1958	Rentner	-	-	
19.12.1964	keine	kein Interesse	-	
06.12.1994	Lehrerin	Schulbetrieb	A1	Intensivkurs VHS+Deutschkurs
20.06.2004	Schülerin	Schulabschluss	A1	Intensivkurs VHS+Deutschkurs
11.11.1962	Sicherheitsdienst	egal	A1	Integrationskurs
01.10.1988	Juwelierin	Kosmetikerin	A1	Integrationskurs Volkshochschule Kaarst
08.03.1977	Gelegenheitsjobs	egal	A1	
31.07.1950	Rentnerin	-	A1	
27.12.1972	Azrthelferin	Arzthelferin	A1	
10.07.1964	Friseurin	Friseurin	A1	
19.09.1961	Zollangestellte	Buchhalterin	A1	
10.07.1992	Köchin	Köchin	A1	
25.08.1991	Arbeiter	Arbeiter	A1	
13.08.1980	Kunsthistorikerin	Projektmanagerin IT	A1	spricht perfekt englisch
17.12.1989	Kellnerin	Kellnerin	A1	
06.11.1985	Hausfrau	./.	A1	
17.06.1964	Konditorin	Konditorin/egal	A1	
01.11.1979	Buchhaltung	Buchhaltung	A1	
03.11.1960	keine Angabe	-	A1	Deutschkurs
26.11.1958	keine Angabe	-	A2	Deutschkurs
21.08.1971	Schweißer	Bauhelfer	A1	Hat bereits job
06.01.1993	Krankenschwester	Krankenschwester	A1	
10.01.1991	IT Spezialist	IT-Branche	A1	
12.04.2003	Schüler	egal	A1	
23.01.1999	Schülerin	Ausbildung	A1	
16.07.1972	Psychologin	Psychologisch	A2	3 mal die Woche Deutschkurs
17.10.2002	Studentin	IT/Programmierung	A2	3 mal die Woche Deutschkurs
10.07.1978	Schule	Putzfrau	A1	Integrationskurs
09.02.1958	Metallverarbeitung	Metallarbeit	A1	Deutschkurs
29.07.1965	Erzieherin (Kindergarten)	egal	A1	Deutschkurs
08.10.1991	Maniküre	Maniküre	A1	

03.04.1988	Online-Marketing	Marketing	A1	Besucht 2. Deutschkurs
19.03.1984	Lehrerin (Englisch)	Lehrerin	A1	
07.03.2001	Postangestellte	egal	A1	
23.01.1979	Medizinstudentin		A1	
02.10.1986	Übersetzerin	Übersetzerin	C2	
19.10.1964	Druckdesignerin	egal	A1	
15.06.1999	Buchhalterin	Buchhalterin	A1	
08.05.1985	IT-Sicherheit		A2	Hat bereits job
11.05.2005	Management	egal	A1	
11.09.2009	Schüler		A1	
24.01.1984	Schüler		A1	
10.02.1970	Verkäuferin	Verkäuferin	A1	
07.08.1967	Pharmazeutin	Pharmazeutin	A1	
30.04.1971	Ingenieur / Programmierer	Programmierer	A1	
11.06.1984	Maniküre	Maniküre	A1	
26.03.1969	Immobilienmaklerin	Bürotätigkeit	A1	
23.12.1991	Pianistin	Pianistin	A1	
26.05.1963	Verkäuferin	Verkäuferin	A1	z. Zt. Elternzeit
04.10.1997	Buchhalterin	Buchhalterin	A1	
	Bankkauffrau	egal	A1	

# Tischvorlage

## Sitzungsvorlage-Nr. 52/1420/XVII/2022

Gremium	Sitzungstermin	Behandlung
Kreisausschuss	25.05.2022	öffentlich

### Tagesordnungspunkt:

### Beschlussvorlage Förderprogramm Vereine Ukraine Flüchtlinge

#### Sachverhalt:

#### TOP 5

**Herr Streck** bedankt sich bei allen für die bisherigen Initiativen und für das ehrenamtliche Engagement. Das Ziel des Antrages ist, dieses Engagement mithilfe eines schnellen, unbürokratischen Förderprogrammes systematisch zu unterstützen.

**Herr Buchartz** verweist neben des in der Einladung versandten Antrages auch auf die heute vorgelegte Tischvorlage zu TOP 5. In dieser werden exemplarisch Beispiele für das geleistete Engagement einiger Vereine dargestellt. Darüber hinaus hat die Verwaltung bereits einige Eckpunkte für ein potientiell Förderprogramm aufgeführt.

**Herr Brügge** teilt mit, dass zwar gemäß Antrag zunächst ein Grundsatzbeschluss intendiert gewesen war, die Verwaltung gemeinsam mit dem Sportbund Rhein-Kreis Neuss jedoch bereits Vorüberlegung zu Eckpunkten eines Förderprogrammes angestellt hat. Die aufgeführten Initiativen der Vereine seien lediglich exemplarisch, da keine Gesamtübersicht dazu existiert. Die Intention der bereits angestellten Vorüberlegungen war, am heutigen Tag ein Förderprogramm in dieser oder in abgewandelter Form zu beschließen, um den engagierten Vereinen schnelle Unterstützung zukommen lassen zu können. Sonst würde zunächst ein Grundsatzbeschluss gefasst und über die Ausgestaltung des Förderprogrammes erst im nächsten Sportausschuss entschieden werden.

**Herr Tuschen** bedankt sich für die Vorüberlegungen der Verwaltung und des Sportbundes Rhein-Kreis Neuss. Aus der Tischvorlage könne entnommen werden, dass es sich um einen überschaubaren Betrag in Höhe von 250 € handle. Dieser Betrag sei für ein kurzes, überschaubares Verfahren angemessen. Er wirbt für eine breite Zustimmung für dieses Verfahren.

Weitere Fragen werden nicht gestellt.

**Herr Buchartz** stellt den Beschlussvorschlag gem. Antrag vom 22. April 2022 in Kombination mit dem in der Tischvorlage zu TOP 5 vorgelegten Förderprogramm zur Abstimmung vor.

**Beschlussempfehlung:**

Der Sportausschuss empfiehlt dem Kreisausschuss zu beschließen, dass aus dem Haushalt für Aufwendungen in Zusammenhang mit der Ukraine Krise ein Betrag in Höhe von 10.000 € zur Unterstützung von Initiativen der Sportvereine im Zusammenhang mit der Ukraine Krise als Billigkeitsleistung bereitgestellt wird. Die Umsetzung erfolgt durch das von der Verwaltung im Sportausschuss vorgelegte Förderprogramm.

**Sitzungsvorlage-Nr. 68/1428/XVII/2022**

<b>Gremium</b>	<b>Sitzungstermin</b>	<b>Behandlung</b>
<b>Kreisausschuss</b>	25.05.2022	öffentlich

**Tagesordnungspunkt:**

**Anfrage der Fraktionen von CDU, FDP UWG/Freie Wähler-Zentrum  
"Aktueller Sachstandsbericht zur Situation des Naturdenkmals Liedberger  
Haag**

**Sachverhalt:**

Die Fraktionen von CDU, FDP und UWG/FW-Zentrum haben die Verwaltung um einen aktuellen Sachstandsbericht zur Situation des Naturdenkmals Liedberger Haag gebeten, insbesondere über die von ihr durchsetzbaren Maßnahmen.

Das Naturschutzgebiet Liedberger Haag ist seit Jahrzehnten ein beliebtes Ziel für Ausflügler. Seit Beginn der Coronapandemie unterliegt das Gebiet einem verstärkten Nutzungsdruck.

Die Kreisverwaltung, die Stadtverwaltung Korschenbroich sowie engagierte lokale Vereinigungen versuchen den Fehlentwicklungen durch Besucher, die die im Naturschutzgebiet geltenden Ver- und Gebote missachten, mit verschiedenen Maßnahmen kontinuierlich entgegen zu wirken.

Neben Öffentlichkeitsarbeit über Presse und Radio erfolgt eine persönliche Ansprache durch die Förster oder ehrenamtliche Naturschutzwarte bei Fehlverhalten. Hierbei ist eine große Uneinsichtigkeit der Nutzer festzustellen, die bis hin zu Beleidigungen und Bedrohungen reicht.

Am 07. Oktober 2021 fand ein Ortstermin mit Bürgerinnen und Bürgern, Vertreterinnen und Vertretern der Naturschutzverbände, der Stadt Korschenbroich und des Rhein-Kreises Neuss statt. Hierbei wurden die in der Vergangenheit durchgeführten Maßnahmen erläutert und diskutiert sowie eine gemeinsame Strategie zu einem besseren Schutz des Gebietes entwickelt. Unter anderem soll

1. die Errichtung von Barrieren aus vor Ort anfallendem Holz (Äste/Stämme) im Rahmen der Waldbewirtschaftung fortgeführt werden
2. die Ausweisung der zulässigen Wege klarer erfolgen
3. die Beschilderung aktualisiert und erneuert werden

4. die Zulässigkeit der ausschließlichen Zulassung von Fußgängern auf den Wegen des NSG geprüft werden.

Bereits vor diese Abstimmung umgesetzt wurde die Markierung der zulässigen Wege und die Anbringung von zusätzlichen Schildern an prädestinierten Stellen, welche auf die ausschließliche Zulässigkeit des Betretens auf markierten Wegen hinweisen. Im Termin wurde vereinbart, dass diese Schilder noch deutlicher visualisiert werden. Dies wird in Kürze umgesetzt. Im Zugangsbereich zum Liedberger Haag werden neue Hinweistafeln mit Ver- und Geboten sowie der zulässigen Wegeführung aufgestellt. Diese befinden sich derzeit in der Abstimmung.

Zusätzlich wurden viele häufig genutzte illegale Wege mit Hilfe von bei waldbaulichen bzw. Verkehrssicherungsmaßnahmen anfallendem Astmaterial bzw. ganzen Bäumen blockiert. Insbesondere die Errichtung von natürlichen Barrieren zeigt in Teilbereichen erste Wirkung.

Ggf. errichtete Baumhäuser u.Ä. werden zeitnah abgebaut. Das verwendete waldfremde Material wird entsorgt. Waldeigenes Material wie Äste wird entweder zum Versperren von Wegen verwendet oder zerkleinert.

Eine großflächige Zerstörung von Pflanzkulturen konnte durch die Forstdienststelle nicht festgestellt werden.

Anlassbezogen finden Bestreifungen des Gebietes durch den kommunalen Ordnungsdienst der Stadt Korschenbroich statt. Eine Ausdehnung wäre wünschenswert, liegt aber in der Entscheidungshoheit der Stadt Korschenbroich. Parallel dazu besteht die Notwendigkeit, die Bedeutung des Gebietes für den Naturschutz hervorzuheben. Dazu werden in Kürze die Korschenbroicher Kindertageseinrichtungen über die Stadt Korschenbroich als Multiplikatoren angeschrieben und für richtiges Verhalten im Naturschutzgebiet sensibilisiert.



**CDU**

**Freie  
Demokraten**  
Rhein-Kreis  
Neuss **FDP**



---

Fraktionen im Kreistag des Rhein-Kreises Neuss

An den  
Landrat des Rhein-Kreises Neuss  
Herrn Hans-Jürgen Petrauschke  
Oberstraße 91  
41460 Neuss

20. Mai 2022

**Anfrage für die Sitzung des Kreisausschusses am 25. Mai 2022**

Sehr geehrter Herr Petrauschke,

die Fraktionen von CDU, FDP und UWG/Freie Wähler-Zentrum bitten Sie die folgende Anfrage auf die Tagesordnung der Sitzung des Kreisausschusses am 27.04.2022 zu setzen.

**Anfrage**

Die Fraktionen von CDU, FDP und UWG/FW-Zentrum bitten die Verwaltung um einen aktuellen Sachstandsbericht zur Situation des Naturdenkmals Liedberger Haag. Hierbei wird die Verwaltung insbesondere gebeten, über die von ihr durchsetzbaren Maßnahmen zu berichten, welche der fortschreitenden Zerstörung des Areals entgegenwirken können.

**Begründung**

Das Naturdenkmal Liedberger Haag ist ein weit über den Kreis bekanntes Naturschutzgebiet, welches eines der touristischen Highlights in Korschenbroich darstellt.

Aktuell häufen sich die von besorgten Bürgerinnen und Bürgern an unsere Fraktionen herangetragenen Aussagen, wonach der Wald einem zunehmenden Nutzungsdruck unterliegt, der nicht mit dem eines Naturschutzgebietes vereinbar ist (s. Bericht der NGZ vom 29.04.2022):

- Hunde laufen frei herum;
- Spaziergänger bewegen sich abseits der Wege;

1

---

CDU-Kreistagsfraktion ▪ Münsterplatz 13a ▪ 41460 Neuss  
Telefon: 02131/718850 ▪ Telefax: 02131/7188555 ▪ E-Mail: fraktion@cdu-rheinkreisneuss.de  
▪ Internet: www.cdu-rheinkreisneuss.de

FDP-Kreistagsfraktion ▪ Deutsch-Ritter-Allee 27 ▪ 41515 Grevenbroich  
Telefon: 02161/8299860 ▪ Telefax: 02161/8299861 ▪ E-Mail: info@fdp-rkn.de  
▪ Internet: www.fdp-rkn.de

Kreistagsfraktion UWG/Freie Wähler-Zentrum ▪ Am Hammerwerk 16 ▪ 41515 Grevenbroich  
Telefon: 02181/2131770 ▪ Telefax: 02181/2131771  
▪ Internet: www.uwg-fw-zentrumspartei.de

## Fraktionen im Kreistag des Rhein-Kreises Neuss

- Mountainbiker nutzen das hügelige Gelände für Crossfahrten (in Online-Foren wird sogar für die Strecke geworben);
- Erwachsene bauen für ihre Kinder Baumhäuser, unter anderem mit Akkuschraubern, Drähten, Nägeln usw.  
Das benötigte Bau-Material wird zur Not auch direkt vor Ort gesägt;
- Kinder und Erwachsene graben Löcher, diese aber nicht mit Sandspielzeug, sondern mit großen Gartenschaufeln und Klappspaten;
- Der Heimatverein Liedberg pflanzte im Januar 300 Bäume um den Wald zu erhalten, diese wurden dann zum Teil einfach herausgerissen.

Aufgestellte Schilder und Markierungen werden seitens vieler Besucher wissentlich „übersehen“. Erste Maßnahmen des Heimatvereins, wie das Blockieren von Trampelpfaden führen aktuell nicht zum gewünschten Erfolg.

Die Ordnungsgewalt über den Liedberger Haag liegt beim Rhein-Kreis Neuss. Aus Sicht unserer Fraktionen wären verstärkte Kontrollen durch die Ordnungsbehörden sowie ein konsequentes Durchgreifen bei massiven Eingriffen in die Natur wünschenswert.

Der Liedberger Haag soll weiterhin für Tier und Mensch, Groß und Klein, Jung und Alt als Naherholungsgebiet dienen. Hierzu sind flankierende Maßnahmen zum Schutz der Natur erforderlich.

Mit freundlichen Grüßen



Sven Ladeck  
Vorsitzender der  
CDU-Fraktion  
im Kreistag  
des Rhein-Kreises Neuss



Dirk Rosellen  
Vorsitzender der  
Kreistagsfraktion der  
Freien Demokraten  
im Rhein-Kreis Neuss



Carsten Thiel  
Vorsitzender der  
Kreistagsfraktion von  
UWG/Freie Wähler-Zentrum  
im Rhein-Kreis Neuss

